



## **Anmeldekriterien für eine Logopädische Abklärung**

Entscheidungshilfe:

Auf dem Bogen sind Beobachtungspunkte aufgelistet, welche Kindergarten- und IF-Lehrpersonen aufzeigen, ob eine Anmeldung für eine Logopädische Abklärung empfehlenswert ist.

Anmerkung mehrsprachige Kinder: Bei mehrsprachigen Kindern ist es wichtig, den Verlauf zu beobachten, da die Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen in den Kindergarten eintreten.

### **Allgemeine Kommunikation**

Das Kind:

- kann seine Bedürfnisse nicht äussern oder es kann bei Bedarf keine Hilfe holen.
- beachtet die grundlegendsten Dialogregeln nicht (Blickkontakt, Sprecherwechsel).

### **Sprachverständnis**

Das Kind:

- fragt nicht nach, wenn es nicht verstanden hat.
- hat Mühe, einer Geschichte zu folgen. Es wirkt abwesend/verträumt oder stört andere Kinder.

### **Satzbau** (gilt nicht für mehrsprachige Kinder)

Das Kind:

- kann keine korrekten Hauptsätze im Präsens und Perfekt bilden.

### **Wortschatz**

Das Kind:

- hat Schwierigkeiten, neue Wörter zu lernen und zu speichern.
- findet passende Begriffe nicht, umschreibt häufig oder verwendet Füllwörter wie «das da»



### **Aussprache**

Das Kind:

- spricht Laute in Wörtern nicht korrekt aus, ausser **s, z, x, sch, r, gf, gs, gsch**. Der Erwerb dieser Laute kann sich bis zum Schuleintritt verzögern.

### **Redefluss**

Das Kind:

- spricht häufig unflüssig, macht viele Wiederholungen oder stockt.

### **Stimme und Atmung**

Das Kind:

- hat eine permanent heisere und gepresste Stimme.
- atmet vorwiegend durch den Mund und hat einen erhöhten Speichelfluss.

Für Auskünfte oder Fragen steht die zuständige Logopädin gerne zur Verfügung.